

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jeder erwachsene Mensch hat zweiunddreißig Zähne (teils im Mund, teils in einem Schächtelein).

Der wegen seiner Zerstreuung bekannte Professor A. hängt in einer Gesellschaft, nicht lange nachdem Sekt eingegossen worden ist, plötzlich mit großem Geräusch an zu gurgeln und speit in den vor ihm stehenden silbernen Sektkübel. „Um Gottes Willen, Herr Professor, was ist Ihnen denn?“ rufen von allen Seiten die verblüfften Gäste. „Entschuldigen Sie tausendmal, meine Herrschaften“, sagt dieser sichtbar verlegen nach einer kurzen Pause, „aber der Champagner hat mich in eine so herrliche Stimmung versetzt, daß ich wähnte, ich befände mich in meinem Schlafzimmer und spülte mir den Mund mit „Dol!““



Neue und gebrauchte, **grösstes Lager.** — **Tausch und Miete.**

121

Man verlange ausführliche Kataloge.

B. Schneider, Gessnerallee 36, Zürich I.

Teschings,
geräuschlos, ohne Knall, 6 m/m in-
klusive 100 Patronen, a Fr. 20.—
feinst gezogen Fr. 25.—

Amerikan.
kleiner
Taschen-
Revolver
7 Schuss



fein vernickelt 6 m/m, inklusive 25
Patronen für nur Fr. 10.— versendet

Knecht's Waffengeschäft
Zürich.

98

Wünschen Sie stolz auf einen hübschen, kräftigen Schnurrbart gleich mit 16 Jahren



starken Haar- und Bartwuchs?

Verlangt die Pommade „Nivla“. Allein echt verkäuflich mit wunderbar schnellem und sicherem Erfolg. Man achte nicht mehr auf die häufigen zudringlichen Nachahmungen, betrogenem Geschrei, was namentlich von auswärts geschieht, wo alles Geld nur weg-geworfen wird. Allein Dépôt und Versandt gegen Nachnahme. Preis per Flasche: 16 Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2, sehr stark Fr. 3.50

Bei Nichterfolg das Geld zurück!

Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne.

empfehle mein antiseptisches Haarwasser

 Ich habs 

Flasche 3 Fr.

88

H. Grzenkowski
Zürich II

56 Bleicherweg 56

Der „Nebelspalter“

kostet vierteliährlich Fr. 3.—

gegenüber der Fleischhalle

Neu renoviert Parterre u. I. Stock, Vorzügl. u. reichhaltige Frühstücks u. Abendkarte. Diner Fr. 1.25 bis 2.
Prima offene und Flaschenweine.

116 Es empfiehlt sich bestens:

H. F. Lang,

Bonsbücher mit 1680 Doppelnummern Stück à Fr. 2.—
Taschenbonsbücher mit 324 „ „ „ „ — 50

Spielkarten, Spieltafeln, Spielkreide

Billardkreide, Closetpapier in Rollen und Packeten.

C. Maron, Badenerstrasse 8, Zürich

Tramstation Sihlbrücke. — Telephon 5433

89

Unterleibskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbstschwächung, Ausfluss, Wasserbrennen, Harnwieg, Drang zum Urinieren, Blasenleiden, Entzündung, Pollutionen, Samenentleerungen, Mannesschwäche, Nervenschwäche, Nervenernährung zc. Behandlung brieflich, ohne Verunstaltung und ohne jegliche schädliche Folgen. 2c. Besuchen Sie mich hier: **Dr. med. Privatpoliklinik Claus, Kirchstraße 405, Glarus.**

Zeichnungen f. Gelegenheit, humoristisch
z. Hochzeiten u. Festanlässen m. künstl.
Zeichn., getreue Nachbildung v. Photograph, liefert

Butz & Fleursheimer, Steinmühlengasse 2, Zürich

Kopfgründ.

Seit einiger Zeit war ich mit **Kopfgrind** befallen. Es bildeten sich unter heftigem Jucken weiche, borkige, von Haaren durchbohrte **Massen und Krusten**, nach deren Abhebung rundlich vertiefte, mit einer dünnen Oberhaut bedeckte Hautstellen zurückblieben. Der Ausschlag hatte sich nach und nach über den ganzen **Harboden** verbreitet und drohte in letzter Zeit auch auf die **Stirne** überzugehen. Die **Privatpoliklinik Glarus** hat dieses lästige **Nebel** durch briefliche Behandlung gründlich beseitigt, wofür ich den gebührenden **Dank** ausspreche. **Geroldswil bei Dietikon, Kt. Zürich**, den 28. Sept. 1902. **Adolf Stabmann, Präsident.** Die **Geheißt der Unterdrift des Hrn. Ad.** **Stadtmann, Präsident**, bezeugt: **Geroldswil**, den 28. Sept. 1902. **Gemeinberats-** **kanzlei Geroldswil, der Gemeinbeschreiber: Fret.** **Adresse: Privatpoliklinik** **Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.** 32f.

Altrenomirtes Hotel. Schön möblierte Zimmer. Gute Küche, Reale Land- und Flaschenweine. Spezialität in Fischen und Geflügel. Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller Aussicht. Telephon. Stallungen. Remise. Fuhrwerke jeder Zeit zur Verfügung. Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens

12

Frau Ww. Leubin-Kienberger.



INTERNATIONAL
AUSSTELLUNG
JULI 1884
SPECIAL
AUSSTELLUNG

J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



SILB. MED. GENÈVE 1896

Gold. Med. Zürich 1884

Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

Silb. Med. Genf 1896

21

Moderne Herren-Schneiderei.



Ursache, Wesen und Heilung
der
Nervenschwäche
(Neurasthenie)

im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände

des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der
Männerkrank-

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet.
Werk, 604 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und
sicherster Wegweiser zu Heilung bei Gehirn-, u. Rückenmarks-Ererschöpfung, Ge-
schlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen
sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
Goldsene Medaille, Paris, Tuilleries, April 1903; Gold-Medaille, London, Crystal-
Palast, September 1903.

Fr. 2.— Briefen zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RÜMLER in GENÈVE Nr. 38, sowie v.

Häsel Schmidt, Buchhandlg., Zürich	Sauerländer, „	Aarau
J. Müller-Baumann „	E. Witz, „	„
C. Raschers Erben „	Gebrüder Doppler, „	Baden
R. Wettstein „	G. Meier-Lanz „	Sch affhausen
Arnold Funk „	Carl Schoel „	„
M. Munk „	Huber & Cie. „	Frauenfeld
Heid. Schröter „	Kirschner-Engler „	St. Gallen
J. Speidel „	H. Steffen „	Wetzikon
Buchhandlung des Grüvèreins „	A. Lüthy „	Solothurn
Horitz Kiesche, Buchdgl., Winterthur	E. Stämpfli „	Thun
Lb. Hoster „	A. Urfer „	Interlaken
„ Festersen & Co „	A. Gertsch „	„
Vepf & Co. „	A. Franke „	Bern
Boehler'sche Buchhandlung „	Gebr. Hügli „	„
Leibling & Lichtenhahn „	L. A. Jent „	„
ug. Kostomay „	E. Baumgart „	„
„ Wember-Engler „	Fr. Senninger „	„
Naegelin-Schwander, Buchhdlg. „	N. Staub „	„
Frau E. Weber, Buchhandlg., „	sche in allen hier nicht genannten	Schweizerischen Buchhandlungen
M. Vaihinger „	Haupt-Depôt für die französ. Schweiz	Georg & Co., Genf. 40.
P. W. Günther, Buchhdlg., Rorschach		
„ Luzern		